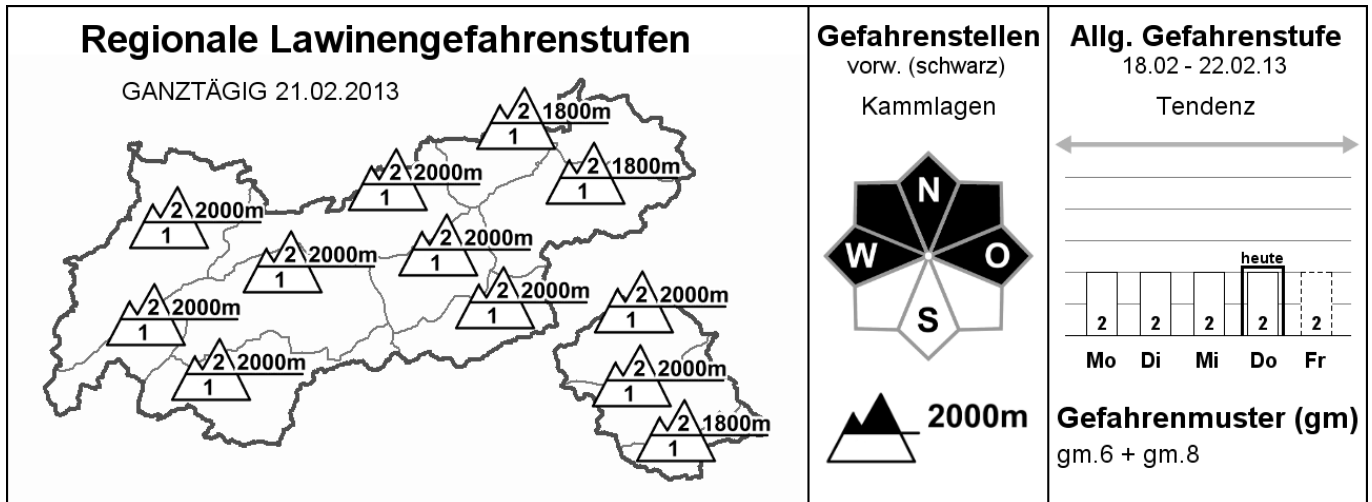


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 21.02.2013, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2000m verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als mäßig einzustufen. Vor allem Tribschneeansammlungen, die sich in den vergangenen Tagen gebildet haben, können noch relativ leicht ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen und kammnahen Geländebereichen. Auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden. Unterhalb etwa 2400m sind an steilen Grashängen vereinzelte Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, lokal auch etwas mehr. Der Höhenwind flaute ab, so dass kaum zur Bildung nennenswerter Tribschneeansammlungen kam. Die Schneeoberfläche ist sonnseitig bis in mittlere Höhen oberflächlich oft schon leicht verharscht, schattseitig meist noch locker und pulvrig. Teilweise wurde auch Oberflächenreif beobachtet. Vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen liegen Tribschneepakete auf einer lockeren Unterlage und sind dadurch recht störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief reicht von Polen bis Frankreich und führt weiterhin kalte und mäßig feuchte Luft zu den Alpen. Dieses Tief verlagert sein Zentrum in den kommenden Tagen über Westeuropa ins Mittelmeer. An der Alpensüdseite gibt es nennenswerten Neuschneezuwachs.
Bergwetter heute: Kalt aber kaum windig. Nur die hohen Berge ragen heute aus der tiefen Bewölkung vormittags in den Sonnenschein. Nachmittags von Süden auch hier Eintrübung. Ansonsten heute meist stark bewölkt oder neblig mit ein paar Schneeflocken, Neuschneemengen unter 5 cm, etwas mehr Neuschnee vom Ortler bis zu den Dolomiten. Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -18 Grad.
Höhenwind: Schwacher Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair